

Hüpeden & Merzlyn Verlag • Berlin • Leipzig • Paris.

Ⓜ

In wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Theodor Duimchen, Bruch

Viertes Tausend

Broschiert Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no., Mk. 2.65 bar.
Elegant gebunden Mk. 6.— ord., Mk. 4.60 no., Mk. 4.15 bar.

Der vorliegende Roman ist ein Kulturroman im wahrsten Sinne des Wortes.

Die ungemein fesselnde Handlung spielt sich in einem Milieu ab, das für die Handelswelt ganz besonderes Interesse bietet — in den Kreisen der Kaufmannschaft Dresdens. Der Werdegang des modernen industriellen Lebens Deutschlands wird vor uns entrollt, das allmähliche Verschwinden des sorgfältig abwägenden, bedächtigen Geschäftsmannes, die jüngere Handelsgeneration in all ihren Nuancen, vom routinierten, scharfsinnigen, aber ehrlichen Kaufmann, bis zu dem skrupellosen Spekulanten. Und gerade dieser letztere, immer mehr hervortretende Typus des Spekulanten, der alle geschäftlichen Triks mit abgefeimtem Raffinement ausnützt und geschickt den Schlingen des Gesetzes zu entgehen weiss, ist in dem Finanzmann Schott mit seltener Naturtreue gezeichnet, wie denn überhaupt das ganze Milieu, die Geldaristokratie und ihre umgebende Sphäre, scharf und lebenswahr gestaltet ist. Der Duimchensche Roman gehört zu den hervorragendsten unserer modernen literarischen Werke; er ist dem literarischen Werte nach ein „Soll und Haben“, in dem das moderne industrielle Leben ein getreues Spiegelbild gefunden.

(Oesterreich. Handels-Journal.)

Bezugsquelle für süddeutsche Handlungen **Albert Koch & Co., Stuttgart.**

Ausnahmslos nur noch bei gleichzeitiger Barbestellung à cond.!

In Rechnung mit 25⁰/₀, bar mit 33¹/₃⁰/₀ und 11/10.